



Dienstag, 07. Februar 1989

Ganz ohne Frauen ging es doch nicht

... bei der zweiten Herrensitzung in Hahnenbach / Feurige Tänze begeisterten

MG. HAHNENBACH — Offiziell waren Frauen bei der gestrigen Herrensitzung nicht zugelassen, aber man kam nicht ganz ohne sie aus.

Feurig begannen die Damen der Tennisabteilung des Turnvereins mit einem Can-Can. Im weiteren Verlauf des Programms zeigten sie auch als fesche Putzfrauen viel Bein. Die Männer ließen ihnen nicht viel Zeit zum Erholen und forderten stürmisch eine Zugabe, die mit unvermindertem Schwung von Gisela Schwabbacher, Regina Steiner, Heidi Mildenberger, Christa Zirbes, Monika Ullrich, Ilka Schmäler, Veronica Gentes, Susanne Theis und Ute Bobeck auch gewährt wurde. Später kamen die Gruppe wieder, um zu zünftiger Blasmusik einen bayerischen Tanz auf's närrische Parkett zu legen.

Rolf Schwabbacher kam als „Dr. Fummel“ in die Bütt. Außerdem waren Arnold Zirbes als Koch und Franz-Josef Zimmer als Musiker zu hören. Der Inhalt dieser Beiträge ist nicht druckreif und wird deshalb an dieser Stelle deshalb auch nicht wiedergegeben.

Besonderes Interesse der männlichen Besucherschar riefen die „Programmeinlagen“ hervor. Hierfür wurde ein professionelles Team verpflichtet, das zu flotter Musik Verführerisches bot.

Abschließend gaben die „Weinknorze“ noch einige Proben ihrer gesanglichen Fähigkeiten und protesteten mit ihren kraftvoll vorgetragenen Stimmungsliedern dem Saal zu. Als dann Gisela Schwabbacher und Monika Ullrich die Bühne enterten, um mit dem Ausspruch „Die Männer sind alles Verbrecher“ mit der Sängerschar in ein musikalisches Duell zu treten, brandete ihnen Protest aus dem Saal entgegen.

Wie im vergangenen Jahr war auch dieses Mal wieder ein guter Besuch zu verzeichnen. So bezeichnete der durch das Programm führende Peter Steiner die Herrensitzung als einen „Geheimtip“.



Allgemeine Zeitung

Unsere Zeitung!

RHEIN MAIN PRESSE

Dienstag, 07. Februar 1989



Die Weinknorze sangen in Hahnenbach stimmungsvolle Lieder.

Bild: MG

(v.l.) An den Gitarren Oliver Mildenberger und Gerd Wolf, Peter Steiner, Arnold Zirbes, Rolf Schwabbacher, Gerhard Schreiner am Schifferklavier, Hans-Hermann Molter, Erich Schmäler und Stefan Rummel an der Gitarre.